

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 208.

Montag den 27. Juli.

1863.

### Bekanntmachung.

Unbemittelten, in hiesiger Stadt wohnenden Personen jeden Alters wird die unentgeltliche Impfung auch in diesem Jahre angeboten und soll dieselbe während der Zeit vom 3. dieses Mts. bis zum 29. Juli o. jedesmal Mittwochs Nachmittags von 3 Uhr an in der II. Etage der alten Waage stattfinden. Der Rath der Stadt Leipzig.  
Leipzig, den 1. Juni 1863. Dr. Koch. Dr. Hempel.

### Zum bevorstehenden Feste

Ist noch rechtzeitig ein von vielen Seiten längst mit Sehnsucht erwartetes Werkchen erschienen, das hiermit der wohlverdienten Beachtung aller Leser dieses Blattes aufs Wärmste empfohlen sei, wir meinen den „Führer auf den Schlachtfeldern Leipzigs und zu deren Marksteinen“ von Theodor Apel. Es bedarf hier nicht einer nochmaligen Hindeutung auf den bedeutungsvollen Schmuck, welchen eines allbeliebten Dichters patriotischer Sinn den weiten Räumen des Schlachtfeldes von 1813 verliehen hat; sind doch Theod. Apels Marksteine bereits der Stolz der Gemeinden, in deren Gebiete sie stehen, und das Ziel zahlreicher Wallfahrten, namentlich der lebhaftesten Jugend geworden.

Wohl aber ist es bisher oft recht schmerzlich empfunden worden, daß ein vollständiger Ueberblick über das ganze große Werk der Markirung noch fehlte. Diesem Mangel ist jetzt abgeholfen, und zwar von der kundigsten Hand und in der zweckmäßigsten Weise. Der Verfasser geht mit dankenswerther Genauigkeit jede einzelne Schlacht-Abtheilung und in dieser wieder die Linien der Franzosen und dann die der Verbündeten durch und schließt mit einer „Wanderung“ durch das betreffende Schlachtfeld. So sind die Schlachten von Bachau und Mödern und das Gefecht bei Lindenau am 16. October und die Schlacht bei Leipzig am 18. October mit der eingehendsten Genauigkeit bearbeitet und von den Haupthelden derselben, soweit irgend möglich, die zuverlässigsten biographischen und sonstigen Nachrichten gegeben.

Außerordentlich werthvoll aber ist der beigegebene „Plan der Umgebung von Leipzig mit genauer Berücksichtigung der Marksteine und Angabe der Denkmale für die Völkerschlacht.“ Dieser Plan enthält eine Detailkarte der Umgegend unserer Stadt und auf derselben treten die Marksteine der Verbündeten und der Franzosen durch die consequent aufgeführten Unterschiede der Form und der Farben so leicht und übersichtlich hervor, daß der aufmerksame Beschauer sich ohne Mühe ein gutes Bild von den Stellungen der Heere in den Octobertagen von 1813 machen kann.

Wie die Spuren der Völkerschlacht längst von dem ehemaligen Schlachtfest verschwunden sind, so hat das letztere allmählig so bedeutende Umwandlungen erfahren, daß es die höchste Zeit war, durch Mark- und Gedächtnissteine die Erinnerung an die Schauplätze der Begebenheiten von 1813 noch zu erhalten. Ein einzelner Mann hat viele Jahre seines Lebens hindurch die Erfüllung dieser patriotischen Pflicht als eine Herzens- und eine Ehrensache betrachtet und darf nun mit Befriedigung auf den Abschluß seines schönen Werkes blicken. Der Dank des jetzt lebenden und manches folgenden Geschlechts kann ihm nicht fehlen!

### Zum Turnfest.

\* Leipzig, 25. Juli. Eine der Fragen, die aus Anlaß des Deutschen Turnfestes jetzt aufgeworfen werden, ist auch die über die Schließung der Geschäftslocale. Von bisher in dieser Beziehung gethanen Schritten ist uns zur Zeit nur bekannt, daß der Börsenvorstand beschlossen hat, daß am Montag den 3. Aug. die Notirung der Börsencurse ausgesetzt werde. Ferner hat die Firma F. A. Brochhaus schon Anfang d. M. ihrem gesammten Personal erklärt — „um demselben Gelegenheit zu bieten, sich in ausgedehnter Weise an dem Turnfeste zu betheiligen und sich dasselbe in jeder Weise zu einem Feste zu gestalten“ —, daß die Tage des

3., 4. und 5. August nicht als eigentliche Arbeitstage sollen betrachtet werden, das Arbeiten vielmehr in das freie Ermessen eines Jeden gestellt bleiben soll. Dabei wurde für das Personal der technischen Zweige des Geschäfts die Einrichtung getroffen, um dasselbe für Zeitverlust und Mangel an Verdienst während der Festtage im voraus zu entschädigen, daß die Arbeitszeit vom Juli ab verlängert wurde und der Beginn der Arbeit eine Stunde früher wie gewöhnlich stattfindet. Selbstverständlich ist hierbei, daß geeignete Einrichtungen für schnelle Erledigung alles Dringenden getroffen werden, und namentlich wird die Deutsche Allgemeine Zeitung mit gewohnter Pünctlichkeit erscheinen. (D. A. Z.)

### Zur Tageschronik.

Leipzig, 26. Juli. Gestern Abend fiel der siebenjährige Sohn eines auf der Frankfurter Straße wohnhaften Packträgers unweit der Angermühle in den Mühlgraben, wurde jedoch durch einen sofort in das Wasser springenden Mühlknappen an das Ufer und in die älterliche Wohnung gebracht.

— Durch den im Thomasgäßchen stationirten Nachtwächter wurde vergangene Nacht ein im gedachten Gäßchen in einer Niederlage entstandener Brand rechtzeitig bemerkt, so daß durch die herbeigerufene Feuerwache weiterer Gefahr vorgebeugt wurde.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

| in              | am 22. Juli.<br>R° | am 23. Juli.<br>R° | in            | am 22. Juli.<br>R° | am 23. Juli.<br>R° |
|-----------------|--------------------|--------------------|---------------|--------------------|--------------------|
| Brüssel . . .   | —                  | +13,4              | Rom . . . .   | +18,2              | +18,0              |
| Greenwich . .   | +13,8              | +12,9              | Turin . . . . | +19,6              | +19,2              |
| Valentia . . .  | +10,6              | +12,0              | Wien . . . .  | +14,8              | +18,6              |
| Havre . . . .   | +13,7              | +13,8              | Moskau . . .  | +12,5              | —                  |
| Paris . . . .   | +14,4              | +13,8              | Petersburg .  | +10,9              | +10,6              |
| Strassburg . .  | +16,0              | +14,5              | Stockholm .   | +8,3               | —                  |
| Marseille . . . | +19,7              | +18,3              | Kopenhagen .  | —                  | —                  |
| Madrid . . . .  | +15,9              | +17,1              | Leipzig . . . | +12,9              | +15,4              |
| Alicante . . .  | +27,0              | +25,3              |               |                    |                    |

### Tageskalender.

**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach**  
**Berlin:** [Berlin-Anhalter Bahn] \*7. — 1. — \*5.50. — 9.15. (bis Bitterfeld). — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 2.30. Nachm.  
**Beruburg:** \*7. — 12.15. — 6. Abds.  
**Cassel:** 5. — \*11.5. — 1.40. — 11.8. Nachts.  
**Chemnitz:** [Westliche Staatsbahn] \*5.5. — 7.40. 12.10. — 3.15. (bis Glanhausen). — 6.20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2.30. — 6.30.  
**Coburg:** \*11.5. — 1.40. (bis Reiningen).  
**Dessau:** \*7. — 1. — \*5.50. Abds.  
**Dresden:** 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 6.30. — \*10. Nachts.  
**Eisenach:** 5. — 8.15. — \*11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — \*11.8.  
**Frankfurt a. M.:** [Thür. Bahn] 5. — \*11.5. — \*11.8. Nachts. — [Westl. Staatsbahn] \*5.5. Morgs. — 12.10. Nachm. — 6.20. Nachm.  
**Großenhain:** 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.  
**Hof:** \*5.5. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.20. — 6.30. (bis Altenb.)  
**Magdeburg:** \*7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Cöthen). — 10.  
**Meißen:** 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.  
**Schwarzenberg:** 5.5. — 7.40. — 12.10. — 6.20. Abds.  
**Stettin und Oera:** 5. — 1.40. — 7.5. Abds.